

SG Gebhardshainer Land beendet ihren Negativlauf

Kreisliga A 2:1 gegen Niederfischbach – Daaden fühlt sich verschaukelt

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Rumpel

■ **Region.** In der Kreisliga A Westertal/Sieg sorgt Aufsteiger SG Guckheim weiter für Furore und besiegte die bis dato so souveräne SG Rennerod. Die SG Daaden teilte sich die Punkte mit der SG Alpenrod, bleibt aber vorerst an der Tabellenspitze. Am anderen Ende des Tableaus konnte die SG Gebhardshain nach einer Durststrecke mit sechs Niederlagen in Folge wieder punkten.

Spiel der Woche

SG Gebhardshainer Land Steinerod - SV Niederfischbach 2:1 (0:0). Nach sechs Niederlagen in Folge gab es für die SG wieder ein Erfolgserlebnis. „Wir waren von Anfang an da und aggressiv in den Zweikämpfen. Die Einstellung und die kämpferische Leistung meiner Mannschaft waren heute top, deshalb haben wir verdient gewonnen“, war die Erleichterung bei Trainer Heiko Schnabel groß. Alle drei Tore fielen kurz nach der Pause fast Schlag auf Schlag. Florian Gerhardus (55.) und Julian Kohl (58.) erzielten die Treffer für die Gastgeber, Michael Leis verkürzte (62.). „Bei uns ist der eine oder andere Spieler heute nicht an seine Grenze gegangen, und Gebhardshain hat einen Tick mehr investiert. Deshalb ist der Sieg auch nicht unverdient“, sagte SV-Coach Marco John, für dessen Elf die Tabellenspitze damit erst mal in die Ferne gerückt ist. Ändern können die „Adler“ das am Freitagabend, wenn sie Ligaprimus Daaden zum Gastspiel bitten.

Gebhardshain: M. Hahmann – Hörster, Lüneberg, Müller (90. Brenner), Brass, Kohl (60. Schäfer), Zöllner, Jannik Braun, Groß (85. Ja-

ry Braun), K. Hahmann Gerhardus. **Niederfischbach:** Kohlhaas – Schmallenbach, Schomers, Wurth, Spies, J. Schmidt (55. Otterbach), M. Schmidt, Krämer (80. Buchen), Bajorat, Hammerbach (46. Melles), Leis.

SG Daaden/Biersdorf - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 2:2 (0:2). Über den einen Punkt nach einem 0:2-Rückstand konnte sich Daadens Abteilungsleiter Frank Reisdorf nicht freuen. „Wir fühlen uns heute vom Schiedsrichter verschaukelt. Schon in der zweiten Minute wurde Max Ramb mit einem brutalen Foul im Strafraum gestoppt und das Spiel läuft weiter. Das war die Spielweise der Alpenroder heute von der ersten bis zur letzten Minute. Und mindestens zwei Elfmeter haben wir nicht bekommen“, war er nach dem Schlusspfiff aufgebricht. Zur Halbzeit führten die Gäste durch einen Doppelpack von Jannis Pörtner (10., 45.). Im zweiten Abschnitt häuften sich die Torchancen für die Gastgeber, die zwei davon durch Steffen Metz (52., Foulelfmeter) und Niklas Utsch (80.) zum Remis verwerteten.

SSV Weyerbusch - SG Kirburg/Hof 0:5 (0:1). Die Gäste hatten das Geschehen in der ersten halben Stunde im Griff und hätten mehr Tore erzielen müssen als nur das von Fiskik Blakaj (22.). Sowohl die zehn Minuten vor als auch nach der Pause gehörten dem SSV, der da zwar viel Druck ausübte, aber nicht zum Torerfolg kam. In die Drangphase der Gastgeber fiel das 0:2 durch Kevin Wiederstein (55.). Als dann Benedict Eckenbach die Ampelkarte sah (67., wiederholtes Foulspiel) und Wiederstein (68.) sowie Blakaj (69., Foul-

elfmeter) unmittelbar danach trafen, war die Begegnung entschieden. Für den Schlusspunkt zum 0:5 sorgte Leon Schmiedke (82.).

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - Spfr Schönstein 6:1 (1:1). Für die Sportfreunde, die ohne ihren Spielertrainer Marcus Meyer auskommen und Stürmer Sebastian Simon nach einer halben Stunde verletzungsbedingt ersetzen mussten, begann die Partie optimal. Nach 60 Sekunden traf Tunahan Yilmaz zum 0:1. Die Antwort der SG folgte jedoch prompt: Konstantin Gegelmann glich aus (6.). Der ließ nach der Pause zwei weitere Treffer folgen (50., 66.), zwischendurch war auch Tom Ludwig per Kopf erfolgreich (61.). Gegelmann durfte nach drei Treffern den Platz verlassen. Der für ihn eingewechselte Nachwuchsstürmer Niko Pees stellte dann auch noch sein Talent unter Beweis und erzielte die Treffer Nummer fünf und sechs (80., 88.). Trotz des deutlichen Sieges fand SG-Trainer Enis Caglayan mahnende Worte für seine Elf: „Was wir in der ersten Hälfte defensiv gespielt haben, hat mir nicht gefallen. Auf die drei Punkte brauchen wir uns nichts einbilden, das war ein Pflichtsieg.“

SG Herdorf - VfB Niederdreisbach 1:1 (0:1). Nach drei Niederlagen in Folge konnte die SG sich diesmal zumindest wieder über einen Zähler freuen. Zufrieden war Trainer André Stoffel damit jedoch nicht. „Wir haben heute eher zwei Punkte liegen gelassen als einen gewonnen“, sagte er. Die ersten 25 Minuten verschiefte seine Elf und lag durch den Treffer von Christian Hüsch mit 0:1 zurück (19.). „Danach waren wir klar spielbestimmend und müssen am Ende ge-



Julian Kohl (blaues Trikot) hatte mit seinem Treffer zum zwischenzeitlichen 2:0 großen Anteil daran, dass die SG Gebhardshainer Land den ersehnten Dreier landete. Sven Bajorat (links) und der SV Niederfischbach haben durch die neuerliche Niederlage die Tabellenspitze vorerst aus den Augen verloren.

Foto: Regina Brühl

winnen, lassen aber einige hundertprozentige Möglichkeiten aus“, haderte Stoffel. Denn mehr als der Ausgleich durch Tim Solbach (68.) wollte den Herdorfern nicht mehr gelingen.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - SG Guckheim/Kölbingen 1:2 (1:2). Im Spitzenspiel brachte der Aufsteiger den Gastgeber die erste Saisonniederlage bei. In der Anfangsphase gaben zunächst die Gastgeber den Ton an und gingen durch Jan Opfer in Führung (12.). Die Gäste schlugen jedoch zurück. Lars Henning glich per Foulelfmeter aus (30.), und Fabio Benito stell-

ten den späteren Endstand her (43.). Im zweiten Abschnitt boten sich den Hausherrn gute Möglichkeiten zum Ausgleich, sie trafen aber gleich dreimal nur die Latte und einmal den Pfosten. Auf der anderen Seite ließ Guckheim einige Konterchancen aus, was sich jedoch nicht mehr rächen sollte. „In den ersten 20 Minuten haben wir Guckheim fast überrannt, da hätten wir nachlegen müssen. In der Schlussphase hatten wir dann Alu-Pech. Ein Punkt wäre okay gewesen. Aber uns fehlen derzeit auch sechs Stammspieler“, analysierte Rennerods Spielertrainer Pascal Heene die Niederlage.

Siegen-Wittgenstein

SG Mudersbach/Brachbach - TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf 1:2 (1:1). Über die vierte Niederlage in Folge durfte sich die SG laut ihrem Trainer Timo Schlabach nicht wundern. „Wir waren in allen Belangen unterlegen. Natürlich ist es immer unglücklich, wenn der entscheidende Gegentreffer in der letzten Minute fällt, aber der Sieg war verdient für Wilnsdorf“, resümiert er. Deniz Inan traf zum 0:1 (11.), Kai Pfeiffer glich aus (20.). In der 48. Minute verschossen die Gäste einen Foulelfmeter. Den Siegtreffer für den TuS erzielte erneut Inan (90.).

SG Mittelhof führt zur Pause 3:0 und gewinnt trotzdem nicht

Kreisliga B Honigsessen kommt noch zum Ausgleich – Wallmenroth II holt den ersten Dreier – Reserveteams von Steinerod und Wissen landen Kantersiege

■ **Region.** In der Kreisliga B2 Westertal/Sieg führt die DJK Friesenhagen die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung an, hat allerdings auch schon ein Spiel mehr bestritten als die beiden ärgsten Verfolger SG Atzelgift und SG Malberg II. Die stehen sich schon am Dienstag im Nachholspiel im direkten Duell gegenüber.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld II - HC Harbach 3:1 (2:1). Im achten Anlauf hat es für die SG-Reserve endlich geklappt, im Kellerduell gab's den ersten Dreier der Saison. Matchwinner auf Seiten der Gastgeber war Timo Alexander Schulz, der gleich alle drei Treffer zum Heimsieg beisteuerte (5., 23., 64.). Zwischenzeitlich hatte Dennis Schneider die Gäste auf 1:2 herangebracht (27.).

SG Gebhardshainer Land Steinerod II - SG Ingelbach/Borod-Mudbach 8:0 (6:0). Während die Ingelbacher weiterhin mit nur einem Zähler am Tabellenende stehen, führen die Steineroder durch den Sieg wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt ein. Bereits zur Pause lagen die Gastgeber uneinholbar mit 6:0 in Führung und konnten es daher im zweiten Abschnitt ruhiger angehen lassen. Die Tore: 1:0 Steffen Rübsamen (5.), 2:0 Marco Köhler (7.), 3:0 Tobias Brenner (16., Foulelfmeter), 4:0 Rübsamen (22.), 5:0, 6:0 Heiko Schnabel (45., 45.+1), 7:0 Sven Hörster (65.), 8:0 Brenner (87.).

VfB Wissen II - TuS Bitzen 8:0 (2:0). Das Lokalduell hatte der Unparteiische Yasin Demiray gut im Griff, allerdings konnte aufgrund der klaren Kräfteverhältnisse auch kaum Brisanz aufkommen. Zur Pause hielt sich der Schaden für den TuS nach den Toren von Justin Keeler (21.) und Lukas Deger (35.) noch in Grenzen. Nach dem

Seitenwechsel wurde es dann bitter für die Gäste. Sie kassierten noch ein halbes Dutzend Gegentore, für die Pascal Freudenberg (49., 54.), Adrian Ueckerseifer (60.), Simon Ebach (71.), Jasper Müller (83., Foulelfmeter) und Maik Schmidt (88.) verantwortlich zeichneten.

SG Elkenroth/Kausen - DJK Friesenhagen 2:5 (0:1). Die DJK marschiert weiter unbeirrt vorneweg. Janosch Schmallenbach brachte die Gäste frühzeitig auf die Siegerstraße (5.). Spannend wurde es dann kurzzeitig, nachdem Benja-

min Wierny den Ausgleich erzielte (47.). Kevin Reifenrath (54.) und Fabian Quast (55.) brachten die Gäste mit einem Doppelschlag dann wieder in Führung, die die DJK diesmal nicht mehr aus der Hand gab. Leon Ohrndorf (72.) und Johannes Schuh (85.) trugen sich ebenfalls in die Torschützenliste ein. Alexander Schepp war zwischenzeitlich noch mal für die SG erfolgreich (81.).

SG Mittelhof-Niederhövels - SG Honigsessen/Katzwinkel 3:3 (3:0). Die Zuschauer sahen zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten, die Punkteteilung der Tabellennach-

barn war daher leistungsgerecht. Die Mittelhofer begannen stark und führten bereits nach 20 Minuten durch die Tore von Tim Märzhäuser (1.), David André (10.) und Christian Müller (20.) mit 3:0. Nach der Pause spielten dann auch die Gäste mit. Frederik Tesch leitete die Aufholjagd ein (55.), die Till Laatsch (78.) und Marcel Reuber (82.) mit den Toren zum 3:3 erfolgreich beendeten.

SV Betzdorf-Bruche - SG Atzelgift/Nister 2:3 (1:1). Die SG hatte jeweils zu Beginn der beiden Hälften ihre besten Phasen, wurde

dann aber mitunter zu nachlässig. In der Anfangsphase kamen die Gäste zu zwei Aluminiumtreffern, ehe Steffen Giehl das überfällige 0:1 erzielte (10.). Dennis Reuter glich aus (29.). Mit einem Doppelpack im zweiten Abschnitt sorgte Jonah Wienand für die Vorentscheidung (55., 69.). Der Anschlusstreffer durch Markus Fürbass fiel für den SV zu spät (86.).

SG Malberg/Rosenheim II - SG Bruchertseifen/Eichelhardt 4:2 (0:1). In der ausgeglichenen ersten Hälfte ging der Aufsteiger durch den Treffer von Marvin Müller in Führung (28.). Unmittelbar nach der Pause traf Jens Weller per Strafstoß zum 1:1 (47.). David Jäger (59.) und Dominik Griebeling (62.) brachten die jetzt dominierenden Gastgeber mit zwei Treffern schnell hintereinander in Front. Die kampfstarken Gäste steckten jedoch nie auf, Daniel Krieger verkürzte zum 3:2 (72.). Weller zeigte sich zehn Minuten später erneut treffsicher vom Elfmeterpunkt und sorgte damit für die Entscheidung.

Kreisliga B 1

SG Weitefeld II - SG Niederroßbach II 0:4 (0:2). Die Gastgeber erwischten einen schwarzen Tag. Sie kamen in keine Zweikämpfe, Pässe waren ungenau, irgendwie stimmte die ganze Einstellung nicht. So gelang es Kerim Hindic (7., 25., 82.) und Florent Pajaziti (62.), der nach einem verschossenen Elfmeter im Nachschuss erfolgreich war, die Partie eindeutig für die Gäste zu entscheiden.

SG Nauroth/Mörlen/Norken - SG Müschenbach II 9:1 (5:1). Gegen die stark ersatzgeschwächten Gäste brauchten Niklas Almasi (2.), Peter Ostermann (11., 19.) und Kevin Falk (14.) nur 20 Minuten, um die Partie zu entscheiden. Dem „Ehrentreffer“ von Moritz Schäfer (35.)

folgten die weiteren Tore von Dennis Ax (43.), Kevin Falk (52., 77., 79.) und Niklas Almasi (75.) zum deutlichen 9:1.

Kreisliga B Nord Ww/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - SG Melsbach/Altewied 1:3 (0:1). In der ersten Spielhälfte nahm die SG Ellingen II die Gäste fast komplett aus dem Spiel. „Da haben wir Melsbach mit seinen eigenen Waffen bekämpft. Nach der Pause haben wir zu wenig investiert und noch zwei Kontertore gefangen“, berichtete der Ellinger Trainer Björn Schmidt. Tore: 0:1 Dennis Loose (45.), 0:2 Marek Zymelka (71.), 0:3 Pascal Hartmann (81.), 1:3 Niklas Eul (89.). Rote Karte: Maximilian Klaes (SG Ellingen II) wegen Notbremse (70.). Zuschauer: 40.

SG Neuwied - SSV Bad Hönningen 3:2 (2:0). Zur Pause führte die SG Neuwied durch zwei Einzelaktionen mit 2:0. „In der zweiten Halbzeit lief dann gar nichts mehr bei uns. Das war ein richtig schlechtes Spiel unserer Mannschaft. Der Sieg ist unverdient, Bad Hönningen hätte einen Punkt verdient gehabt“, war Neuwieds Abteilungsleiter Mustafa Altunkaya trotz des Sieges unzufrieden. Tore: 1:0, 2:0 Nico Dudek (14., 38.), 2:1 Vasil Spiropoulos (48.), 2:2 Ahmad Alibrahim (54.), 3:2 Cengiz Karatas (90.+2). Zuschauer: 50.

FV Rot-Weiß Erpel - SV Güllenheim 4:0 (2:0). Der FV Erpel kontrollierte das Geschehen von der ersten bis zur letzten Minute. „Das war eine gute Reaktion auf die 2:7-Niederlage in Melsbach, die sehr weh getan hat“, sagte der Erpeler Spielertrainer Daniel Bürder. Tore: 1:0 Fernando Bonn (5.), 2:0 Finn Wienzeck (19.), 3:0 Denis Schneider (55.), 4:0 Finn Wienzeck (64.). Zuschauer: 50. deb/ius



Max Ebener (Bildmitte) bezwang mit der immer stärker werdenden SG Nauroth/Mörlen/Norken die SG Müschenbach/Hachenburg II (links Philip Volkner, rechts Torwart Matthias Hüsch) mit 9:1.

Foto: bylogi